

Fachspezifische Bewerbungsaufgaben 2026



Sollte deine Bewerbung Inhalte enthalten, die potenziell triggernd/re-traumatisierend wirken könnten, gib dies bitte auf einem Deckblatt am Anfang deiner Bewerbungs-PDF an. Dazu zählen Darstellungen oder Beschreibungen von Selbstverletzung, Gewalt, Nacktheit, Sex oder beleidigender Sprache. Bei Fragen oder Bedenken wende dich bitte per E-Mail an bewerbung@filmarche.de.

Regie (Dokumentarfilm)

1. Vorbereitung, Produktion und Reflexion eines kurzen Dokumentarfilms (6 Minuten) zum Thema „klein“.
 - a) Verfasse ein Exposé oder erstelle ein Moodboard für deinen Film. (max. 1/2 Seite)
 - b) Realisiere den Film. Du benötigst keine spezielle Technik (Smartphone ist ausreichend), und du musst weder Dreh noch Schnitt allein übernehmen. Entscheidend sind deine Idee und deine Regie. (max. 6 Minuten)
 - c) Reflektiere deinen fertigen Film. Was lief wie geplant, was nicht? Was würdest du rückblickend anders machen? (max. 1/2 Seite)
2. Was ist deine künstlerische Motivation, Dokumentarfilme zu machen? Hinweis: Du musst hier keine Regisseur*innen oder Filme nennen, kannst es aber natürlich. Deine Inspiration kann auch aus ganz anderen Bereichen kommen. Du kannst zusätzlich mit visuellen Elementen arbeiten. (max. 1 Seite)
3. Schreibe einen Unterrichtsentwurf in dem du erläuterst, welche deiner bisherigen Erfahrungen du an deine zukünftige Doku-Klasse vermitteln würdest und wie du das gestalten würdest. (max. 1 Seite)

Drehbuch

1. Wähle eine Filmszene, ein Gemälde oder ein Gedicht. Schreibe über die Farben und welche Wirkung sie auf dich als Betrachter*in haben. (max. 1 Seite)
2. Wähle eines der drei Bilder und schreibe eine Geschichte, die du hier siehst. (max. 1 Seite)

a) Cildo Meireles, Babel, 2001



b) Yuki Kihara, Paradise Camp, 2022



c) Nan Goldin, Joey in the Mirror, 1992



3. Schreibe eine Filmszene zum Thema "FELL" mit min. 1 und max. 2 Figuren. Achte besonders auf den Ort und auf die Figuren. (max. 3 Seiten)

4. Schreibe eine Synopsis oder Exposé für einen möglichen Film (Kurz- oder Spielfilm). Das Thema kannst du frei wählen. (max. 1 Seite)

Montage

1. Erstelle einen Kurzfilm zu einem der folgenden Themen: „Traum“ oder „Haare“ (min. 1– max. 5 Min). Du darfst Filmmaterial aus allen verfügbaren Quellen verwenden. Das Filmmaterial kann von dir selbst gedreht werden, muss es aber nicht.
2. Analysiere eine Szene aus einem Film, in der du denkst, dass der Schnitt besonders gut funktioniert (2-4 Seiten). Du kannst einen Film aus der folgenden Liste wählen oder, wenn du keinen Zugang zu diesen hast, einen Film deiner Wahl verwenden. Beachte bitte den Zeitstempel der gewählten Szene (z. B. „von 40:22 min bis 43:15 min“).
 - a) Cleo de 5 à 7 von Agnes Varda (1962); Schnitt: Pascale Laverrière und Janine Verneau
 - b) Madame Satã von Karim Aïnouz (2002); Schnitt: Isabela Monteiro de Castro
 - c) Tongues Untied von Marlon Riggs (1989); Schnitt: Marlon Riggs
 - d) Watermelon Woman von Cheryl Dunye (1996); Schnitt: Cheryl Dunye
 - e) Escape from Rented Island: The Lost Paradise of Jack Smith von Jerry Tartaglia (2017); Schnitt: Jerry Tartaglia (<https://lightcone.org/en/film-10757-escape-from-rented-island>)
 - f) Chungking Express von Wong Kar-Wai (1994); Cutter: Chang, Kai, Kwong
 - g) We need to talk about Kevin von Lynne Ramsay (2011); Cutter: Joe Bini
 - h) Bildnis einer Trinkerin, von Ulrike Ottinger (1979); Schnitt: Ila von Hasperg
 - i) Pink Flamingos von John Waters (1972); Schnitt: John Waters
 - j) Suzhou River by Lou Ye (2000); editor: Karl Ried
 - k) Fallen Leaves von Aki Kaurismäki (2023); Schnitt: Samu Heikkilä
3. Erstelle eine Fotoserie aus sieben Bildern, die eine Geschichte erzählt (bitte nutze keine Screenshots von Filmszenen). Bei der Aufgabe geht es mehr um Kreativität und Geschichtenerzählen/wie man eine Erzählung erstellt, nicht um technische Fähigkeiten.

Produktion

1. Nenn deine Lieblingsfilme und warum du sie magst (max. 1 Seite).

2. Die Kurzfilme in der folgenden Playlist sind Produktionen von der filmArche:
Ocean calling <https://youtu.be/usUXkAOTNmU>
Andy goes to Grunewald <https://www.youtube.com/watch?v=S4F7mdNIBJw>
Echoes of the Known <https://www.youtube.com/watch?v=6a8N6EE2XcQ>

Wähle entweder einen Film aus der Playlist oder ein eigenes Projekt, an dem du gerne arbeiten würdest und erstelle ein Konzept dafür (max. 7 Seiten). Das Konzept sollte beinhalten:
 - a) Titel
 - b) Logline
 - c) Kurze, fesselnde Synopsis
 - d) Ungefähre Finanzkalkulation
 - e) Anmerkungen des Produzenten (Thema, Relevanz, Potenzial)
 - f) Beschreibe die Zielgruppe und mögliche Bewertungsstrategien

3. Eine der Hauptaufgaben der Produktion ist die Organisation und Kommunikation mit der Film-Crew. Welche Herausforderungen oder Konflikte könnten während des Prozesses auftreten und wie würdest du damit umgehen? Welche Eigenschaften oder Werkzeuge besitzt du, um Konflikte in Teams effektiv zu lösen? (max. 1 Seite)

4. Wie siehst du die Filmindustrie im Allgemeinen? Wenn du etwas verändern könntest, was wäre das? (max. 1 Seite)

5. (Optional) Wir würden dich gern besser kennenlernen, du kannst also gern jegliche künstlerische Arbeit von dir oder ein kleines Vorstellungsvideo mit uns teilen.

Regie (Fiktion)

1. Mach einen Kurzfilm zum Thema „bitte warte/please wait“ (max. 5 Minuten). Ein Kurzfilm muss nicht viel kosten. Wichtig ist die Idee und die Umsetzung. Du kannst mit einer Kamera-Person zusammenarbeiten, aber Drehbuch, Regie und Schnitt müssen von dir stammen.
 - a) Beschreib deine Gedanken zum Prozess und Ergebnis. Du kannst z.B. folgende Fragen beantworten: Mit welchen Aspekten bist du zufrieden oder glücklich? Was hätte aus deiner Sicht besser laufen können? (max. 1 Seite)
2. Erstell eine Fotoserie von sieben Bildern, die sich auf eine Figur konzentrieren und eine Geschichte erzählen (keine Filmstills oder Screenshots). Leg Wert darauf, eine Erzählung zu kreieren. Der Stil (inszeniert oder dokumentarisch) ist dir überlassen. Die technische Qualität ist nicht das Hauptaugenmerk.
3. Bitte suche dir einen der folgenden Filme aus und analysiere einen selbst gewählten Aspekt des Films (1-2 Seiten). Alternativ zum schriftlichen Text kannst du deine Überlegungen auch in Form eines Video-Essays präsentieren (max. 4 min).
 - a) “The Watermelon Woman” Reg. Cheryl Dune (1996)
 - b) “Portrait of a Lady on Fire” Reg. Céline Sciamma (2019)
 - c) “Mulholland Drive” Reg. David Lynch (2001)
 - d) “Lost in Translation” Reg. Sofia Coppola (2003)
 - e) “The Woman Who Ran” Reg. Hong Sang-Soo (2020)
 - f) “The Face of Another” Reg. Hiroshi Teshigahara (1966)
 - g) “Carnival of Souls” Reg. Herk Harvey (1962)
 - h) “Boat People” Reg. Ann Hui (1982)
 - i) “Past Lives” Reg. Celine Song (2023)
 - j) “Battle of Algiers” Reg. Gillo Pontecorvo (1966)
4. Schreib einen Text (1-2 Seiten) oder dreh ein Video (max. 2 min) über deine Beziehung zum Filmemachen. Du kannst über ein Projekt sprechen, an dem du arbeiten möchtest (Exposé), über deine persönliche Herangehensweise an das Filmemachen, über deine Interessen und Leidenschaften und/oder über das, was dich antreibt.
5. Optionale Aufgabe: Eine weitere künstlerische Arbeit in beliebigem Format kann eingereicht werden (max. 5 Minuten oder 5 Seiten). Bei längeren Arbeiten bitte einen Auszug einsenden.

HINWEIS: Bitte denke an Trigger Warnings bei deinen Arbeiten und checke gerne potentielle Trigger in der Filmliste von Aufgabe 3 vor dem Angucken.

*Wir wissen, dass dies eine lange und vielfältige Bewerbung ist! Das Wichtigste ist, dass du deine individuellen Fähigkeiten, Leidenschaften und Ansichten als Künstler*in zum Ausdruck bringst. Wenn du mehr oder weniger Platz brauchst, ist das auch in Ordnung.*

Kamera

1. Bewegtbild

Bitte wählen Sie eine der folgenden Aufgaben:

- a) Realisieren Sie einen narrativen Film, inspiriert vom Impuls „MacGuffin“. Im Rahmen Ihres kreativen Prozesses möchten wir Sie dazu ermutigen, sich mit der Bedeutung eines MacGuffins auseinanderzusetzen und zu überlegen, in welcher Form und Bedeutung, sowie in welchem Kontext es innerhalb Ihrer visuellen Erzählung erscheinen könnte.

oder

- b) Realisieren Sie ein experimentelles Video zum Thema „Reflexion“.

Hinweis: Die Gesamtdauer darf 150 Sekunden (ohne Titel und Abspann) nicht überschreiten. Sie können gerne mit einer Regie oder anderen Personen zusammenarbeiten, die Aufnahmen sollten jedoch von Ihnen selbst gefilmt werden. Kreativität steht im Mittelpunkt – eine aufwendige Produktion ist nicht erforderlich. Jede Art von Kamera kann verwendet werden (Smartphone, Camcorder, DSLR usw.).

2. Fotografie

Bitte wählen Sie eine der folgenden Aufgaben:

- a) Erstellen Sie eine Schwarzweiß-Serie aus drei Fotografien, die zusammen ein Triptychon bilden, inspiriert von einem der folgenden Titel: „Zärtlichkeit“ oder „Ewigkeit“. Die Fotografien können digital oder analog produziert werden (Format: 2000 × 3000 Pixel oder eine vergleichbare Bildfläche).

oder

- b) Denken Sie an einen Film, den Sie gerne realisieren würden, und geben Sie ihm einen Titel. Wie würde dieser Film aussehen? Welche Stimmung oder Atmosphäre hätte er?

Erstellen Sie eine Serie aus fünf Fotografien, die diese Filmidee visuell zum Ausdruck bringt. Der narrative sowie visuelle Denkprozess sollte innerhalb der Serie erkennbar sein. Bitte fertigen Sie die Fotografien selbst an. Die Nutzung von Bildbearbeitungsprogrammen ist ausdrücklich erlaubt. Sie können außerdem Fotografien aus einem früheren Projekt verwenden. Die Fotografien können digital oder analog entstehen, in Farbe oder Schwarzweiß (Format: 2000 × 3000 Pixel oder eine vergleichbare Bildfläche).

Hinweis: Die beabsichtigte Reihenfolge der Fotografien sollte anhand der Dateinamen eindeutig erkennbar sein.

3. Schriftliche Reflexion

Bitte bearbeiten Sie eine der folgenden Aufgaben:

- a) **Wählen Sie zwei Filme aus, deren Kamerarbeit Sie besonders beeindruckt hat, und erläutern Sie Ihre Gründe (max. 2 Seiten).**

oder

- b) **Schreiben Sie über eine künstlerische Persönlichkeit, die Sie in Ihrer visuellen oder kreativen Arbeit inspiriert (max. 2 Seiten).**

Falls Sie Fragen zur Bewerbung oder zu den Aufgaben haben, können Sie sich gerne an folgende E-Mail-Adresse wenden: kamera-25@lists.filmarche.de